

Gemäß § 11 der Störfallverordnung möchten wir Ihnen als Nachbarn nachfolgende Informationen geben, die Sie bitte als Teil unserer Sicherheitsvorsorge verstehen wollen:

Technik und Organisation können noch so perfekt, Menschen können noch so umsichtig und erfahren sein, das Risiko einer Panne oder eines Unfalls lässt sich damit fast auf null reduzieren, aber völlig ausschließen lässt es sich nicht. Sicherheit hat bei uns lange Tradition und gehört zu unseren Unternehmensgrundsätzen. In enger Zusammenarbeit mit den Sachverständigenorganisationen (z.B. TÜV) und Fachbehörden bemühen wir uns ständig, Gesundheitsgefahren, sowohl für unsere Mitarbeiter, als auch für Sie, als Nachbarn unseres Tanklagers, auszuschließen.

1. Wo befindet sich die Anlage, wer betreibt sie?

Die Best Oil GmbH, Mindener Landstr. 910, 31582 Nienburg Tel.: 05021-9241500 betreibt in Nienburg-Schäferhof ein Mineralöl-Tanklager.

2. Verantwortlich für diese Öffentlichkeitsinformation über das BEST Oil - Tanklager Nienburg-Schäferhof ist:

Herr Bettin, Betriebsleiter des Tanklagers Nienburg-Schäferhof
E-Mail: tanklager@best-oil.eu

3. Welcher Vorschrift unterliegt die Anlage, ist die Behörde informiert?

Die vorbezeichnete Anlage unterliegt u.a. den Vorschriften der Störfallverordnung. Eine entsprechende Anzeige nach § 7 Abs. 1 oder § 20 Abs. 1 oder Abs. 1a, sowie der Sicherheitsbericht nach § 9 Abs. 1, einschließlich der Alarm- und Gefahrenabwehrpläne liegen der zuständigen Überwachungsbehörde vor.

4. Welche Funktion hat der Betriebsbereich?

Das Tanklager und seine Einrichtungen dienen der Lagerung und dem Umschlag von Otto-Kraftstoffen, Flugturbinenkraftstoffen, Dieselmotorkraftstoffen und Heizölen.
Der Umschlag erfolgt von und in verschiedene Verkehrsträger.

5. Von welchen gefährlichen Stoffen, die im Betriebsbereich vorhanden sind, kann ein Störfall ausgehen, wie gefährlich sind diese Stoffe?

Wir lagern brennbare Flüssigkeiten wie z.B. Benzine; Kerosine; Dieselöle; Heizöle.

6. Welcher Art können die Gefahren von Störfällen sein, einschließlich ihrer möglichen Auswirkungen auf Menschen und die Umwelt?

Kraftstoff kann brennen (an der Oberfläche bei ausreichend Luftzutritt) und erzeugt dabei sehr dichten Rauch. Dieser Rauch ist schädlich für die Atmungsorgane.
Kraftstoff kann auslaufen und in den Boden gelangen.

Auf Grund der Entfernung unserer Anlagen von der nächsten Wohnbebauung und der Abstände der Anlagenteile untereinander, ist mit einer direkten Gefährdung der Nachbarn durch einen Brand nicht zu rechnen. Die Anlagen sind gegen Auslaufen von Kraftstoffen entsprechend gesichert.

7. Wie werden Sie im Falle eines Störfalles gewarnt und fortlaufend unterrichtet?

Im Falle eines Störfalles wird die Katastrophenschutzleitung, in Zusammenarbeit mit der Best Oil GmbH, die Nachbarschaft sofort warnen und informieren.

- Achten Sie auf einen 2-minütigen an- und abschwellenden Sirenenton
- Schalten Sie danach das Radio oder Fernsehen ein und wählen Sie einen lokalen Sender zum Beispiel Radio Mittelweser auf der Frequenz UKW 103,3
- Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen der Einsatzkräfte oder der Polizei
- Rauchentwicklung

8. Wie sollten sie sich bei einem Eintritt eines Störfalles verhalten?

Fenster / Türen:	Schließen Sie Fenster und Türen – möglichst dicht.
Helfen:	Helfen Sie Kindern, älteren oder behinderten Personen und nehmen Sie Passanten vorübergehend auf.
Im Freien:	Halten Sie sich nicht im Freien auf. Gehen Sie in ein geschlossenes Gebäude, bringen Sie Haustiere in geschlossene Räume. Rufen Sie Kinder sofort ins Haus.
Klima und Lüftung:	Schalten Sie alle Lüftungs- und Klimaanlage aus.
Nachbarn:	Verständigen Sie Ihre unmittelbaren Nachbarn.
Polizei:	Leisten Sie den Weisungen der Polizei, der Feuerwehr oder sonstiger Einsatzkräfte unbedingt Folge.
Telefon:	Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindungen zu Feuerwehr, Polizei und zum Rettungsdienst, wenn nicht eine besondere Situation bei Ihnen (Feuer, Unfall) einen Anruf erforderlich macht.
Ereignisort:	Bleiben Sie dem Ereignisort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.

9. Vorsorge

Wir bestätigen, dass wir verpflichtet sind, auf dem Gelände des Betriebsbereiches - auch in Zusammenarbeit mit den Notfall- und Rettungsdiensten - geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen.

10. Alarm- und Gefahrenabwehrpläne

In Abstimmung mit den zuständigen örtlichen Notfall- oder Rettungsdiensten haben wir Alarm- und Gefahrenabwehrpläne erstellt, die uns helfen können, die Auswirkungen von Störfällen außerhalb des Betriebsgeländes zu begrenzen.

11. Weitere Informationen

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Tanklagerleiter Herr Bettin unter der Tel.-Nr. 05021 9241501 oder unter E-Mail: tanklager@best-oil.eu gern zur Verfügung.